

Verlag der Germania, A.-G. für Verlag und Druckerei, Berlin C. 2.

Für den Massenabsatz geeignete Broschüre!

(Z) Soeben erschien in unserem Verlage:

Bilder aus dem Reichstagswahlkampf 1907.

Die Agitation der Zentrumsgegner beleuchtet nach deren Wahlschriften von M. Erzberger, Mitglied d. Reichstags.

64 Seiten. 8°. Preis 30 Pfennig ordinär, 22 Pfennig netto, 20 Pfennig bar.

Partiepreise: 50 Exempl. 10 M. ord., 7 M. 50 Pf. bar. — 100 Exempl. 15 M. ord., 11 M. 25 Pf. bar. —
500 Exempl. 40 M. ord., 30 M. bar. — 1000 Exempl. 70 M. ord., 56 M. bar. —
5000 Exempl. 325 M. ord., 260 M. bar. — 10 000 Exempl. 600 M. ord., 510 M. bar.

Das in der vorliegenden Schrift verarbeitete Material stützt sich fast durchweg auf Kundgebungen der gegnerischen Parteileitungen, für die also jede Partei verantwortlich ist. Zeitungstimmen sind nur ganz wenige verwendet; gewiss legt der Verfasser auch diesen hohen Wert bei; aber er kennt auch die Taktik der Gegner, die diese Presse benützen, solange sie ihnen Dienste leistet; wenn aber ein solches Parteiblatt etwas Unangenehmes schreibt, so wird es einfach abgeschüttelt und man erhält dann den Einwurf: „Das ist ein einzelnes Blatt.“ Gegenüber den Flugschriften der Wahlkomitees der Parteien ist eine solche Ausrede aber gar nicht stichhaltig; auf solche parteioffizielle Kundgebungen ist daher das Hauptgewicht gelegt worden.

Die Gliederung der Schrift schliesst sich naturgemäss an die hervorstechenden Merkmale der letzten Wahlbewegung an: **Konfessionshetze und „national“**. Die einzelnen Unterabschnitte ergeben sich von selbst. Der offiziellen Wahlagitation ist sodann noch ein besonderes Kapitel gewidmet.

Für die Reisezeit bestens empfohlen!

(Z) Connors Konversationsbücher (Klein-Oktav In Leinwand gebunden)

In Rechnung 25%; bar 33 $\frac{1}{3}$ %. Freixemplare 13/12, gemischt von allen Bänden.

Französisch-Deutsch-Englisches Konversationsbuch 13. Auflage M. 2.40.

Dieses äusserst praktische Handbuch, schon in 13. Auflage erschienen, ist längst als bewährter Helfer zur raschen Erlernung der genannten beiden fremden Sprachen bekannt; da es auch von Reisenden stets gern benutzt wird, viele aber nur eine fremde Sprache brauchen, so wurde nach diesem bewährten Muster eine Reihe zweisprachiger Ausgaben geschaffen, deren vollständiges Verzeichnis hier folgt:

Deutsch-Englisch

M. 2.—
Deutsch-Portugiesisch
M. 2.—
Deutsch-Schwedisch
M. 2.—

Deutsch-Französisch

M. 2.—
Deutsch-Rumänisch
M. 2.—
Deutsch-Spanisch
M. 2.—

Deutsch-Italienisch

M. 2.—
Deutsch-Russisch
M. 3.—
Deutsch-Türkisch
M. 4.—

Ferner erschienen:

Französ.-Englisch

M. 2.—

Englisch-Italienisch

M. 2.—

Französ.-Italienisch

M. 2.

Englisch-Russisch

M. 3.—

Französ.-Russisch

M. 3.—

Französ.-Spanisch

M. 2.—

Englisch-Spanisch

M. 2.—

Ausserdem erschien in vier Sprachen:

Französisch-Deutsch-Englisch-Italienisch. M. 3.60.

„Der Zweck, welchem diese Bücher dienen wollen, ist ein doppelter; sie sollen schnell und leicht in die Konversationssprache einführen“ und gleichzeitig „den Bedürfnissen des Reisenden und des Kaufmanns im Verkehr mit Ausländern entsprechen.“ Inhaltlich zerfallen sie in sechs Teile: eine Erläuterung der Regeln der Sprachlehre einfach durch Beispiele, mannigfache Gespräche über verschiedene Gegenstände, eine kleine Mustersammlung von Briefen, Wechseln, Scheinen u. dgl., ein Vokabelbuch, eine Sammlung von Sprichwörtern und eine vergleichende Übersicht der im Verkehr hauptsächlich in Frage kommenden Geldsorten. Die anerkannte idiomatische Korrektheit der Sprache, gediegene Ausstattung, handliches Format und billiger Preis haben diese Sammlung, an deren Erweiterung ständig gearbeitet wird, rasch beliebt gemacht und ihr zu grosser Verbreitung verholfen.

Julius Groos, Verlag, Heidelberg.